

1 Abt-Richard-Str.3
36041 Fulda
Tel.: 0661 79063
Fax: 0661 79066
E-Mail: bardoschule@fulda.de
Datum:

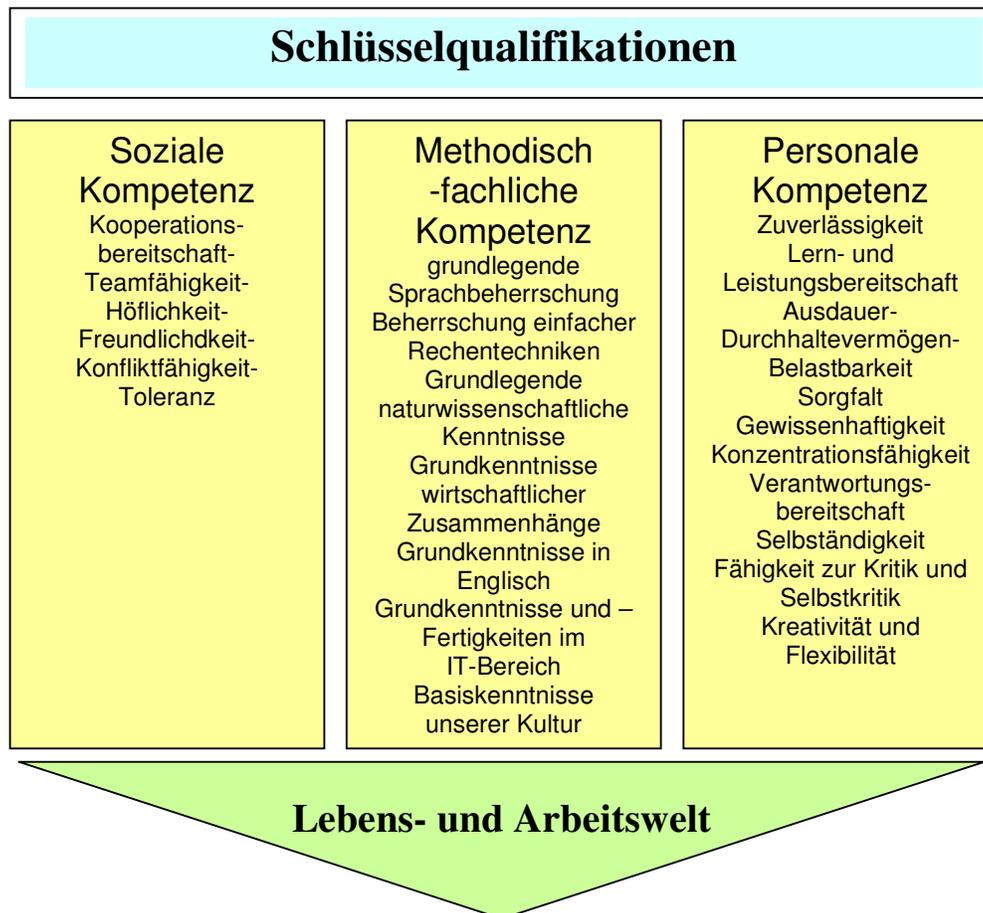
Bardoschule Fulda · Abt-Richard-Str.3 · 36041 Fulda

Schulische Qualifizierung für die Lebens- und Arbeitswelt

Die Bardoschule entwickelte seit dem Schuljahr 2001/02 ein erfolgreiches Hauptschulkonzept zur Qualifizierung ihrer Schulabgänger für die betriebliche Ausbildung (vgl. Projekt „Fit für die Lehre“). Auch für den gesamten Haupt- und Realschulbereich wurden inzwischen verschiedene berufsorientierende Maßnahmen und Kooperationen innerhalb der Fachbereiche sowie mit den beruflichen Schulen, der Arbeitsagentur sowie der Handwerks- und Handelskammer strukturell vernetzt und intensiviert. Darüber hinaus konnten Lernpartnerschaften mit der Stadt Fulda, dem Warenhauskonzern Galeria-Kaufhof und dem Mediamarkt Fulda abgeschlossen werden (vgl. Lernpartnerschaften). Das Ziel dieser Zusammenarbeit ist vor allem die Schülerinnen und Schüler stärker auf die betriebliche Wirklichkeit vorzubereiten bzw. ihnen erste Erfahrungen während der Betriebspraktika zu vermitteln und letztlich sie bei der Ausbildungsstellensuche beratend zu unterstützen.

1. Vermittlung von Schlüsselqualifikationen – Drei-Säulen-Konzept

Trotz der großen Palette von 350 Ausbildungsberufen in Deutschland mit einer breiten Variation von Inhalten und Anforderungen gilt es nach den Erwartungen der Ausbildungsbetriebe entscheidende Schwerpunkte bei der Qualifizierung für den Arbeitsmarkt zu setzen. So sind bei aller Verschiedenheit und fachlicher Differenzierung wichtige Basiskennnisse bzw. Schlüsselqualifikationen von entscheidender Bedeutung.



Nach unserem **Drei-Säulen- Konzept** der Berufsorientierung und Berufsfindung werden allen Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe Schlüsselqualifikationen im Unterricht vermittelt, die ihnen eine sinnvolle Planung von Berufsperspektiven sowie die erfolgreiche Bewältigung von Lebenssituationen ermöglichen sollen. Erste betriebliche Erfahrungen und deren Reflexion im Zusammenwirken mit professioneller Beratung und Hilfe qualifizieren die Schulabgänger für ihre weiterführende schulische bzw. berufliche Ausbildung

2. Berufsorientierung und Berufsfindung

Ein charakteristisches Merkmal unseres Schulprogramms ist der Lebensweltbezug. Insbesondere bei der Berufsorientierung und Berufsfindung unserer Schülerinnen und Schüler wird die Berufswahlentscheidung strukturell in beiden Schulformen intensiv vorbereitet.

Hauptsächlich im Fach Arbeitslehre, aber auch in den Fächern Deutsch, Erdkunde, Geschichte sowie Politik und Wirtschaft wird auf den Übergang Schule / Beruf hingearbeitet. Wahlpflichtkurse ergänzen das entsprechende Angebot.

Eine zentrale Bedeutung kommt zurzeit den 3-wöchigen Blockpraktika in den 8. Hauptschulklassen und in den 9. Realschulklassen zu. Die Betriebspraktika werden in ausgewählten Betrieben und Einrichtungen absolviert, die mit unserer Schule eng kooperieren (vgl. Lernpartnerschaften) Gezielte Betriebserkundungen, Berufsorientierungsseminare und andere Veranstaltungen vor allem mit der Kreishandwerkerschaft und der Industrie- und Handelskammer Fulda sowie mit der Agentur für Arbeit dienen der Vorbereitung und Vertiefung. Die Schüler der 9. Hauptschulklassen nehmen am ganzjährigen Projekt „Fit für die Lehre“ teil. Das hessenweit einmalige Hauptschulprojekt vermittelt seit mehreren Jahren vielen Schülerinnen und Schülern einen Ausbildungsplatz und ist vernetzt mit den beruflichen Schulen der Stadt Fulda sowie mit der Lehrbauhalle des Bauhandwerks. (vgl. Projektskizze „Fit für die Lehre“)

Ab dem Schuljahr 2009/10 wird der Realschulzweig stärker berufsorientiert ausgerichtet, d.h. durch die Profilierung in einen **berufsorientierten** und einen **qualifizierten Zweig** wird ein Großteil der Realschülerinnen und Realschüler ähnlich dem Projekt „Fit für die Lehre“ an ganzjährigen Betriebspraktika teilnehmen.

Diese Maßnahmen zur Berufsorientierung zielen darauf, dass die Schülerinnen und Schüler ihre an betrieblichen Lernorten gemachten Erfahrungen reflektieren und wesentliche Erkenntnisse und Einsichten in wirtschaftliche Zusammenhänge gewinnen.

3. Der Berufswahlpass

Der Berufswahlpass gilt als ein Instrument zur Förderung der Selbstverantwortung und der individuellen Lernplanung unserer Schülerinnen und Schüler in beiden Schulformen.

Ab der 7. Jahrgangsklassen der Hauptschule und der 8. Jahrgangsklassen der Realschule soll der Berufswegepass ein Mittel sein zur Dokumentation der Maßnahmen und der Projekte im Rahmen der Berufsorientierung. So können zum Beispiel alle Betriebspraktika hierin schriftlich beschrieben und Erfahrungen ausgewertet werden. Unterrichtsprojekte, schulische und außerschulische Veranstaltungen, Angaben zu besonderen Lernleistungen sowie Unterlagen zur Unterstützung des beruflichen Entscheidungsprozesses der Schülerinnen und Schüler können ausführlich dokumentiert werden. Der Berufswegepass bietet ebenso ein Mittel zur Initiierung von gemeinsamen Auseinandersetzungs- und Gesprächsanlässen über den Verlauf des Berufswahlprozesses unserer Schülerinnen und Schüler, die gleichzeitig wichtige Impulse für die Evaluation unseres schuleigenen Curriculums im Zusammenhang der Berufsorientierung und Berufsfindung geben können.

Konzept der Berufsorientierung und Berufsfindung an der Bardoschule Fulda



Berufsorientierung und Berufsfindung im Hauptschulzweig

Jahrgang	Wahlpflichtunterricht und Arbeitslehre	Fächerübergreifende Aspekte der Berufsorientierung	Elternkontakte	Berufsberatung Agentur für Arbeit	Weitere Kontakte und Angebote
7	ARBEIT MIT DEM BERUFSWAHLPASS	Zusammenarbeit muss geplant werden kollektive Gestaltung des Klassenraumes -Menschen bei der Arbeit -Beschaffung und Vermarktung eines Produktes -Warentest und Verbraucherschutz -Tagespraktikum zum „Girls Day für Mädchen – Aktionstag für Jungen“ WPU-Informatik I: Einführung in Textverarbeitung Bilder bearbeiten, E-Mail Account einrichten; Internetrecherche	Geschichte: Mittelalter -Zünfte und Handwerk <i>Beginn der Neuzeit:</i> -Techn. Erfindungen- Kolonialisierung Politik/Wirtschaft: Arbeit in Familie u. Beruf Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt Deutsch: Vorstellungen von der eigenen Zukunft entwickeln	Elternabend: - Vorstellung des Berufswahlpasses -Informationen über Girls Day und Aktionstag	
8		<i>Berufswahl und Berufsvorbereitung</i> -Erkundungen eigener Stärken und Schwächen –Berufswahltest/Berufsinventar -Betrieb-, Berufs- und Arbeitsplatzerkundungen in der Wirtschaftsregion Fulda Blockpraktikum in Fuldaer Betrieben und Einrichtungen Dokumentieren des Betriebspraktikums durch Praktikumsordner WPU-Informatik II: Computer verändern die Arbeitswelt Computersteuerung – XY-Tisch Arbeiten mit MS-Excel/Access/Word Power-Point- Präsentationen erstellen	Geschichte: Absolutismus (Merkantilismus, Manufakturen -Industrialisierung -Anfänge der Arbeiterbewegung -Imperialismus Politik/Wirtschaft: -Jugend und Recht (Lehrverträge/Jugendarbeitsschutz) -Aspekte der soz. Marktwirtschaft -Unterstützung der Vorbereitung und Durchführung des Betriebspraktikums Deutsch/Informatik: Erstellung von Bewerbungsunterlagen, Formularen und Briefen -Berichte und Vorgangsbeschreibungen erstellen -Vorstellungen von der eigenen Zukunft entwickeln	Elternabend: Informationen über Projekt „Fit für die Lehre“ und weiterführende Schulen nach der 9. HS-Klasse Elternsprechtermine für weitere Schullaufbahn	Informationsveranstaltung über Berufswahltest- -Durchführung der Berufswahltests Berufsorientierungsprogramm: „Machs richtig“ Intensive Beratung durch Berufsberater in der Schule BIZ-Besuch

9	ARBEIT MIT DEM BERUFSWAHLPASS	<p><i>Teilnahme am Projekt „Fit für die Lehre“</i></p> <ul style="list-style-type: none"> -permanente Beratung und Betreuung in Praktikumsbetrieben und beruflichen Schulen während des ganzjährigen Praktikums (vgl. Projektskizze) -Qualifikationsbaustein „Beratung und Verkauf“ in Richard-Müller-Sschule/IHK -Bewerbung um einen Ausbildungsplatz Internetrecherche nach Ausbildungsplatzangeboten -heimische Wirtschaft -wirtschaftliche Grundbegriffe Ausbildungs- und –Arbeitsvertrag -Interessenvertretung u. betriebliche Mitbestimmung- -Lohn und Gehalt –Lohnnebenkosten <p>WPU: 4-stündig fachspezifischer Unterricht an den beruflichen Schulen im Bereich Metall/Elektro/Holz (FBS) Wirtschaft/Verwaltung (RMS) Hauswirtschaft/Erziehung/ Friseurhandwerk (ESS)</p>	<p>Geschichte: Inflation und Weltwirtschaftskrise -Währungsreform -Markt- und Planwirtschaft Politik/Wirtschaft: Soziale Frage – Auswirkungen von Arbeitslosigkeit</p> <p>Erdkunde: Globalisierung, Binnen- und Weltwirtschaft- Auswirkungen auf die individuelle Situation</p> <p>Deutsch: Vorbereitung auf das Bewerbungstraining -Kontrolle der Bewerbungsunterlagen -Simulation von Einstellungstests -Vorstellungen von der eigenen Zukunft entwickeln (vgl. Curriculum im Fach Deutsch)</p>	<p>Elternabend: weiterführende Schulen nach Klasse 9 stellen sich vor</p> <p>Elternabend bei Galeria-Kaufhof</p>	<p>Fortführung der intensiven Berufsberatung durch Berufsberater</p>	<p>Ganztägige Bewerbungstraining mit Jugendberufshilfe bei Firma Grümel</p> <p>-Kooperation mit den beruflichen Schulen, SSA Fulda, der IHK, KHS und Lehrbauhalle im Rahmen von „Fit für die Lehre“</p>
---	-------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Berufsorientierung und Berufsfindung im Realschulzweig

Jahrgang	Wahlpflichtunterricht und Arbeitslehre	Fächerübergreifende Aspekte der Berufsorientierung	Elternkontakte	Berufsberatung Agentur für Arbeit	Weitere Kontakte und Angebote
7	<p>WPU-Informatik I: Einführung in Textverarbeitung Bilder bearbeiten, E-Mail Account einrichten; Internetrecherche</p>	<p>Politik/Wirtschaft: Arbeit in Familie u. Beruf Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt Deutsch: Vorstellungen von der eigenen Zukunft entwickeln</p>			
8	<p>ARBEIT MIT DEM BERUFSWAHLPASS</p> <ul style="list-style-type: none"> -Rationalisierung und Automatisierung- -Computer verändern die Arbeitswelt -Auswirkungen der Arbeitslosigkeit -Betriebspraktikumsvorbereitungen Betriebs- und Berufserkundungen Einführung des BWP – Berufsorientierung spielerisch erleben <p>Tagespraktikum zum „Girls´Day für Mädchen – Aktionstag für Jungen</p> <p>WPU-Informatik II: Computersteuerung – XY-Tisch Arbeiten mit MS-Excel/Access/Word Power-Point- Präsentationen erstellen</p>	<p>Geschichte: <i>Mittelalter</i> -Zünfte und Handwerk <i>Beginn der Neuzeit</i> -Technische Erfindungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kolonialisierung - Absolutismus (Merkantilismus, Manufakturen/Spezialisierung) <p>Deutsch: Berichte und Vorgangsbeschreibungen/Arbeitsabläufe dokumentieren</p>	<p>Elternabend: Vorstellung des Berufswahlpasses</p> <p>Informationen über Girls´Day und Aktionstag</p>		<ul style="list-style-type: none"> -Tagespraktikum in der Lehrbauhalle Petersberg/Fulda -Schnupperpraktikum im Rahmen des IHK-Angebotes während der Ferien -Lernpartnerschaften mit Galeria-Kaufhof/Stadt Fulda/Mediamarkt -Besuch der Ausbildungsmesse Besuch der Handwerksmesse

9	ARBEIT MIT DEM BERUFSWAHLPASS	<p>berufsorientierter Zweig:</p> <p>ganzjähriges Betriebspraktikums in ausgewählten Betrieben und Einrichtungen der Wirtschaftsregion Fulda</p> <p>qualifizierender Zweig:</p> <p>WPU-Kursangebot math.-naturwissenschaftlich kaufm.-techn. Englisch Förderkurse in Deutsch/Mathematik</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte Arbeitslehre: - Projekt: Betriebe in der Wirtschaftsregion Fulda - Ausbildungs- und Arbeitsvertrag - Lohn und Gehalt - Sozialversicherungsabgaben und Altersversorgung</p> <p>ergänzend: WPU-Informatik III: Projekte: - Haushaltsplanung mit MS-Excel; - Bewerbung, Präsentation und Recherchen zu Ausbildung und Beruf - Webseiten erstellen mit MS-Frontpage und html-Editor</p>	<p>Geschichte:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Industrialisierung -Anfänge der Arbeiterbewegung -Imperialismus <p>Soziale Frage – Auswirkungen von Arbeitslosigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> -Markt- und Planwirtschaft <p>Politik/Wirtschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> -wirtschaftliche Grundbegriffe -Einsichten in wirtschaftliche Zusammenhänge -Interessenvertretung u. betriebliche Mitbestimmung- -Reflexion der eigener Perspektiven <p>Deutsch: Vorbereitung auf das Bewerbungstraining Erstellung von Bewerbungsunterlagen, Formularen und Briefen -Kontrolle der Bewerbungsunterlagen -Simulation von Einstellungstests -Berichte und Vorgangsbeschreibungen für Praktikum erstellen -Vorstellungen von der eigenen Zukunft entwickeln (vgl. Curriculum im Fach Deutsch)</p>	<p>Elternabend: Informationen über weiterführende Schulen nach der 10. Klasse</p> <p>Elternsprechtag: Beratung über Eignungen für weiterführende Schulen bzw. Informationen über berufliche Ausbildungsmöglichkeiten</p> <p>Elternabend bei Galeria-Kaufhof</p>	<p>Informationsveranstaltung der Berufsberatung (Schuljahresbeginn)</p> <p>Berufsorientierungsprogramm: „Machs richtig“</p> <p>Regelmäßige ganzjährige Berufsberatung durch Berufsberater in der Schule</p> <p>BIZ-Besuche</p>	<p>Ganztägige Bewerbungssimulation bei Galeria Kaufhof</p> <p>Schnupperbesuche in beruflichen Schulen</p> <p>-Lernpartnerschaft mit Galeria-Kaufhof/Stadt Fulda/Mediamarkt</p> <p>-Besuch der Ausbildungsmesse -Besuch der Handwerksmesse</p> <p>Aktion mit IHK u. KHS „Ausbildungsetriebe stellen sich vor“</p>
---	-------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

10	ARBEIT MIT DEM BERUFSWAHLPASS	<p>WPU-Informatik IV: -Internetrecherchen und Internetbewerbungen durchführen -Excel (Steuerung von Serienbriefen, -Bedingungsprüfungen) -Relationale Datenbanken mit MS-Access -NC-Steuerung- XY-Tisch -High-speed-control (Ampelsteuerung) -Eine Homepage mit html-Editoren erstellen</p>	<p>Geschichte: -Inflation und Weltwirtschaftskrise -Währungsreform</p> <p>Politik/Wirtschaft: Globalisierung und Weltwirtschaft Beeinflussung der individuellen Situation von Arbeitnehmern in Deutschland</p> <p>Erdkunde: Globalisierung, Binnen- und Weltwirtschaft</p> <p>Deutsch: juristische, journalistische und berufsbezogene Texte analysieren und erstellen; -Bewerbungsmappe anlegen -Bewerbungsgespräche simulieren und auswerten -Einstellungstests üben -Erörterung der aktuellen Krise von Ökonomie und Ökologie (vgl. Curriculum im Fach Deutsch)</p>	<p>Elternabend: Informationen über weiterführende Schulen nach der 10. Klasse- Berufliche Schule und Gymnasien stellen sich vor</p>	<p>Intensive Berufsberatung Eventuell Berufseignungstests</p>	<p>Eventuell weitere Teilnahme an Bewerbungstrainingsprogrammen der Betriebe, Versicherungen und Lernpartnern</p> <p>-Besuch der Ausbildungsmesse -Besuch der Handwerksmesse</p>
----	-------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Organisation des Wahlpflichtunterrichts an der Bardoschule (ab Schuljahr 2009/10)

Jg.	WPU I		WPU II	Jg.
	Kursangebote	WPU-Konzept	Kursangebote	
9 RS	berufsorientierter Zweig: Ganzjähriges Betriebspraktikum	qualifizierender Zweig: Fremdsprachen: <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Russisch	qualifizierender Zweig: Fremdsprachen: <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Russisch	10 RS
9 HS	Hauptschulprojekt: „Fit für die Lehre“	In allen Kursen des WPU I und WPU II, auch in den Fremdsprachen, werden entsprechend unseres Drei-Säulen-Konzepts Lernziele in den Kompetenzbereichen Soziale Kompetenz Personale Kompetenz Methodisch-fachliche Kompetenz vermittelt.	berufsorientierter Zweig: Zusätzliches Fachangebot: -mathematisch-naturwissenschaftliche Übungen und Experimente -Englisch in der Berufs- und Arbeitswelt -Übungen in Sprache und Literatur WPU-Informatik III	
7/8 HRS	Lernbereich: Natur/Gesundheit/ Sport WPU-Informatik I u.II			

Alle Schülerinnen und Schüler der Bardoschule müssen am Wahlpflichtunterricht, der zum Regelunterricht gehört, teilnehmen.

Der **Wahlpflichtunterricht I** (= WPU I) umfasst die Jahrgangsstufen 7/8 des Hauptschulzweiges sowie die Klassen 7 bis 10 des Realschulzweiges der Wahlpflichtunterricht II (= WPU II) die Jahrgangsstufe 10 der Realschulklassen.

Im **WPU I** haben die Schülerinnen und Schüler des Realschulzweiges die Wahl zwischen einer zweiten Fremdsprache (Französisch oder Spanisch) und Kursangeboten, die in der Regel den **Lernbereich** Berufs- und Arbeitswelt/Informatik/Medien oder den **Lernbereich** Natur/Gesundheit/Sport umfassen. Die Schülerinnen und Schüler der 9. Hauptschulklassen absolvieren einen 4-stündigen **Wahlpflichtunterricht** an den beruflichen Schulen in Fulda im Rahmen des Projekts „Fit für die Lehre“. Ab dem Schuljahr 2009/2010 werden alle Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe des berufsorientierten Realschulzweiges an einem ganzjährigen Betriebspraktikum teilnehmen. Die Schülerinnen und Schüler des gleichen Jahrgangs, die sich für den qualifizierten Realschulzweig (sprachlich) entschieden haben, nehmen weiterhin an dem 4-stündigen Fremdsprachenunterricht (WPU II) teil. Zusätzlich Kursangebote im mathematisch-naturwissenschaftlichen und wirtschaftlichen Bereich sollen das Abschlussprofil des Realschulzweiges ergänzen.

Im **WPU II** hat der Schüler die Wahl zwischen verschiedenen Kursangeboten, die in der Regel alle Fachbereiche bzw. Fachrichtungen abdecken. Zum Schulprofil der Bardoschule gehört es, dass der **WPU I** in den Bereichen **Informatik/Medienerziehung** entsprechend der drei Kompetenzbereiche (sozial, personal, methodisch-fachlich) verbindliche Lerninhalte vermittelt.

Zum Beispiel müssen alle Schülerinnen und Schüler im Rahmen des WPU I computer- und mediengestützte Präsentationen gestalten.

Im WPU II wurde ein verbindliches Curriculum eingeführt, um Lese- und Sprachkompetenzen gezielt zu fördern sowie durch mathematisch-naturwissenschaftliche Kursangebote die Schülerinnen und Schüler auf weiterführende Schulen bzw. auf die berufliche Ausbildung vorzubereiten.